

Burg bei Magdeburg.

Stadt-Anleihe von 1900 im Gesamtbetrage von M. 4 000 000, davon bisher begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 2 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1902 ab durch Ankauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit wenigstens $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1939; die für Freilegung, Entwässerung u. Pflasterung der Strassen von den Anliegern einkommenden Beträge sowie die aufkommenden Überschüsse aus der Wasserwerks-Verwaltung fliessen dem Tilg.-F. zu und dienen zur verstärkten Tilg., jedoch ist bis zum 1./1. 1910 eine stärkere Tilg. als mit 2% ausgeschlossen; vom 1./1. 1910 ab verstärkte Tilg. sowie Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Burg: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank; Magdeburg: Magdeb. Bankverein. Aufgelegt in Berlin u. Magdeburg 7./11. 1901 zu 102.10% . Kurs Ende 1901—1910: In Berlin: 102.30, 103.25, 103.70, —, 103, 101.50, —, 100.10, 100.30, 100.10% . Auch notiert in Magdeburg. Verj. der Zins-scheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Cassel.

Gesamte Stadtschuld: M. 39 003 904.69. — Kämmerer-Vermögen: M. 71 874 841.42.

$3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1887. M. 3 500 000, davon noch in Umlauf M. 2 520 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./3. des folg. Jahres mit 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: S. Bleichröder, Mendelssohn & Co., Seehandlung; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechsel-Bank. Kurs Ende 1891—1910: In Berlin: 95, 96.80, 97, 100.70, 101.60, 99.75, —, 99.10, —, —, 97.10, 99.25, 99.30, 98.60, 98.50, 95.50, 91.25, 92.75, 96, 94% . — In Frankf. a. M.: 94.50, 97.30, 96, 100, 101, 101, 100, 98.20, 96, 91.50, 96.50, 99, 99.10, 98.70, 98.20, 96.20, 92, 94, 97.60, 95% .

$3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1893. M. 8 500 000, davon noch in Umlauf M. 6 055 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Aug. per 1./2. des folg. Jahres bis zum Betrage von M. 6 000 000 mit jährl. mind. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs, für den Rest mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs, Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechsel-Bank.

Stadt-Anleihe von 1902 im Gesamtbetrage von M. 15 300 000, davon:

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1902, Abt. I. M. 5 300 000, davon in Umlauf M. 4 556 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst 1903) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. $1\frac{1}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs; zur schnelleren Tilg. werden auch die der Stadt zufließenden Beiträge zu Strassenanlagekosten und Kanalbaukosten verwandt, soweit die bezügl. Herstellungskosten aus dieser Anleihe bestritten worden sind. Verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, S. J. Werthauer jr. Nachf.; Berlin: Deutsche Bank; Hannover: Hannov. Bank. Eingeführt in Berlin 5./5. 1902 zu 99.50% . Kurs in Berlin Ende 1902—1910: 99.25, 99.30, 98.60, 98.50, 95.50, 91.25, 92, 92.75, 91.90% .

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1902, Abt. II. M. 5 000 000, davon in Umlauf M. 4 654 300 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst 1906) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. $1\frac{1}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs, im übrigen wie Serie I. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, Dresdner Bank, L. Pfeiffer; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin im April 1905. Kurs mit $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1902, Serie I, zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. III. M. 5 000 000, davon in Umlauf M. 4 798 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst 1908) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. $1\frac{1}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs, im übrigen wie Serie I. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, Fiorino & Sichel, Damms & Streit, Creditverein zu Cassel; Berlin, Darmstadt: Bank für Handel u. Industrie, sowie deren übrige Niederlass. Eingef. in Berlin im Juni 1907. Kurs Ende 1907—1910: In Berlin: 99.25, 100.10, 100.50 , 100.20% .

Stadt-Anleihe vom 9./11. 1908 im Gesamtbetrage von M. 20 500 000, davon:

4% Stadt-Anleihe von 1908, Abt. I. M. 5 500 000, davon in Umlauf M. 5 387 100 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1910) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, André & Herzog, Hessischer Bankverein A.-G., H. Schirmer, Schwarzenberg & Co., Wilmsmann & Plaut, Gebr. Zahn; Berlin: von der Heydt & Co. Eingeführt in Berlin 12./5. 1909 zu 101.25% . Kurs Ende 1909—1910: In Berlin: 100.50 , 100.20% .

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1908, Abt. II. M. 1 000 000, begeben M. 675 000 in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährlich wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse.

4% Stadt-Anleihe von 1908, Abt. III. M. 5 000 000, begeben M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1912) per 1./4. des folg. Jahres mit jährlich wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. frühestens zum 1./4. 1913 zulässig. Zahlst.: Cassel: